

Das neue Estnische Nationalmuseum schützt über eine Million Exponate

Preprufe® schützt die kulturhistorischen Exponate durch ein leistungsfähiges Abdichtungssystem.



Projekt	Estnisches Kunstmuseum
Investor	Riigi Kinnisvara AS
Ingenieur	Novarc Group AS
Architekt	Dan Dorell, Lina Ghotmeh, Tsuyoshi Tane
Bauunternehmen	Fund Ehitus AS
Anwender	Langeproon Hüdrolatsioonitööd OÜ
GCP-Lösung	Preprufe®, Bitustik™, Bituthene®

Überblick

Das Projekt

2016 wurde mit einem Etat von 40 Millionen Pfund das Estnische Nationalmuseum fertiggestellt, das als Wahrzeichen für eine neue Epoche des Bauens in dem baltischen Staat steht. Es verbindet zeitgemäßes Museumsdesign und Nachhaltigkeit — und es wartet mit einer bedeutenden Sammlung auf.

Entworfen wurde der Bau von den Architekten Dorell Ghotmeh Tane, die Ausführung übernahm Fund Ehitus OU. Das 34.000 m² große Gebäude wird eine Schlüsselrolle bei der Neugestaltung Tartus spielen, der zweitgrößten Stadt Estlands. In dem Museumsbau werden Millionen von Exponaten gezeigt, in denen Geschichte, Traditionen und Kultur Estlands zum Ausdruck kommen.

"Dank der Auswahl der Dichtungsfolie Preprufe® von GCP wird das stilvolle und moderne Nationalmuseum Estlands, einschließlich seiner unschätzbaren kulturhistorischen Schätze, über Generationen hinweg gegen eintretendes Wasser und Feuchtigkeitsschäden geschützt sein."

Die Herausforderung



Der Bau nimmt einen früheren sowjetischen Militärstützpunkt ein. Der Unterbau ist einem hydrostatischen Druck von bis zu fünf Metern ausgesetzt und es bestehen zahlreiche (30.000) potentielle Infiltrationsstellen durch Bewehrungsstäbe und Rohre.

Um zu gewährleisten, dass das Untergeschoss trocken bleiben und die historischen Exponate und Kunstwerke in konstanter Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit gezeigt werden, war ein bewährtes Abdichtungssystem eines der wichtigsten Elemente bei der Planung des Museums.

Die Lösung

Langfristige Abdichtungseigenschaften, Zuverlässigkeit und erfolgreicher Einsatz bei anspruchsvollen Projekten in aller Welt: Damit bot sich die Abdichtungslösung Preprufe® als idealer Schutz für das sechs Meter tiefe Untergeschoss des Museums an, in dem es Kunstschatze und kulturhistorisch bedeutende Exponate aufzubewahren gilt.

Preprufe® is an advanced membrane system, designed with synthetic adhesive layers and GCP's patented Advanced Bond Technology™.

It enables concrete to aggressively adhere to the Preprufe® membrane, forming a unique intimate seal which prevents any water migration between the waterproofing and the structure, reducing the risk of leaks and improving sustainability.

Kein anderes System auf dem Markt schützt einen Unterbau besser vor den schädlichen Auswirkungen von Wasser, Dampf und Gasen als Preprufe®.

Der Prozess

Durch die Verwendung einer fortschrittlichen, von GCP entwickelten Acryloberflächenbeschichtung vereinfacht die Dichtungsbahn Preprufe® zudem den Verarbeitungsprozess, da mehrschichtiges Verlegen und ein komplizierter Zuschnitt entfallen. Schutzschichten aus Beton oder Platten fallen weg und so werden Aushubtiefe und anfallender Aushub verringert, während zugleich die Anzahl zu beschaffender Materialien minimiert wird. All das beschleunigt die Projektabwicklung in entscheidendem Maß.

GCP lieferte ein Sortiment ergänzender Produkte und Systeme zur Verbesserung der Museumskonzeption, darunter die selbsthaftende HDPE-Verbundfolie Bituthene® 4000S und die mit Asphalt versetzte Flüssigmembran Bituthene® LM. Auch das doppelseitige Klebeband Bitustik™ 4000 kam zum Einsatz, um den umfassenden Abdichtungsanforderungen des Projekts gerecht zu werden.

Blue360SM Product Performance Advantage.

Denn jedes Projekt ob klein oder groß verdient ein Höchstmaß Schutz.

gcpat.de | Deutschland Kundenservice: +49 5281 7704 0

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter www.gcpat.de. Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2018-08-27

gcpat.de/about/project-profiles/new-estonia-museum-design-built-protect-over-1-million-cultural-arts